Objekt:	Porträt Moses Mendelssohn
Museum:	Franckesche Stiftungen zu Halle Franckeplatz 1 / Haus 37 06110 Halle (Saale) (0345) 21 27 – 400
Sammlung:	Bibliothek
Inventarnummer:	P 202

Beschreibung

Mendelssohn, Moses (1729-1786), Philosoph, Publizist, Geschäftsmann in Berlin

Knappes Hüftstück nach links in ovalem, oben mit Girlande geschmückten Rahmen über Sockel an Wand.
Beschr.: Moses Mendelssohn
Bez.: Anton Graff pinx. // J. F. Bause sculps. Lips. 1772 // zu finden in Leipzig bey Bause.

Das Porträt Mendelssohns hatte zu den Aufträgen gehört, für welche Graff 1771 mit dem Leipziger Verleger und Porträtsammler Philipp Erasmus Reich im Frühjahr 1771 nach Berlin gereist war (ferner Spalding, Sulzer, Ramler).
Mendelssohn war in enger Verbindung mit Nicolai und Lessing eine zentrale Gestalt der Berliner Aufklärung. Als Bildnis eines Juden ist Mendelssohns Porträt und zumal der im Jahr nach Graffs Werk entstandene Kupferstich Bauses eine Seltenheit zur betreffenden Zeit.

Vorlage: Brustbild nach rechts, entstanden 1771 im Auftrag Reichs, Kustodie der Universität Leipzig (Berckenhagen Nr. 994)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	275 x 202 mm (Platte)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1772
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1771

	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1772
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	Leipzig
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moses Mendelssohn (1729-1786)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Literarische Öffentlichkeit
- Portraitgrafik
- Reproduktionsgrafik
- Serienfertigung

Literatur

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 994